

Erster gemeinsamer Newsflash der FSPs – 23. März 2017

Gemeinsamer Outreach soll Nachwuchs für Teilchenphysik sichern Einladung zum Kick-Off-Treffen in Münster am 28.03.2017

Seit Februar 2017 fördert das BMBF das Pilotprojekt „Spitzenforschung, Erkenntnisvermittlung und Nachwuchsgewinnung aus einer Hand“. Dabei nutzen alle vier am LHC aktiven Forschungsschwerpunkte (FSPs) gemeinsam die etablierten Outreach-Strukturen von Netzwerk Teilchenwelt und erweitern diese um ein Fellow-Programm für Studierende zur Nachwuchsgewinnung in der Teilchenphysik. Wie bisher wird so Jugendlichen der Zugang zu Forschungsdaten der Experimente ALICE, ATLAS, CMS und LHCb in einem mehrstufigen Angebot ermöglicht, angefangen von Masterclasses an Schulen bis hin zu Projektarbeiten mit ersten eigenen Forschungserfahrungen.

Statt jedoch danach das Netzwerk zu verlassen, erhalten die jungen Menschen nun auch nach Studienbeginn weitere Begleitung als Fellows der FSP-Forschungsgruppen. Damit können die Gruppen in wenigen Jahren – rechtzeitig zum Upgrade der LHC-Experimente – bereits langjährig mit Teilchenphysik vertraute Studierende als Nachwuchswissenschaftler/innen willkommen heißen. Wer sich über das Projekt informieren oder mitmachen möchte, ist herzlich zum Kick-Off-Meeting in Münster am 28.03.2017 auf der DPG-Frühjahrstagung eingeladen.

Netzwerk Teilchenwelt-Fellows erreichen die Forschungsgruppen!

„Forschen. Forschen. Forschen. Am besten an Teilchenphysik, Astrophysik oder Zahlentheorie in einem schönen internationalen Institut!“ – das ist die Antwort eines [Schülers](#) im [Netzwerk Teilchenwelt](#) auf die Frage, was er in fünf Jahren machen möchte.



Seit 2010 begeistern hunderte Wissenschaftler/innen an inzwischen 28 Astro-/Teilchenphysik-Instituten in Deutschland und am CERN tausende Schüler/innen pro Jahr für Astro-/Teilchenphysik im Netzwerk Teilchenwelt und darüber hinaus. Viele dieser jungen Menschen haben bereits eigene Forschungsprojekte durchgeführt und beginnen anschließend ein Physikstudium. Damit dieser hoffnungsvolle Nachwuchs am Ball bleibt und in naher Zukunft die Forschungsgruppen verstärkt, engagieren sich die vier FSPs ALICE, ATLAS, CMS und LHCb gemeinsam unter dem Motto „Spitzenforschung, Erkenntnisvermittlung und Nachwuchsgewinnung aus einer Hand“.

Das BMBF fördert das Pilotprojekt, das die etablierten Outreach-Strukturen von Netzwerk Teilchenwelt nutzt und erweitert.



Chancen für die Institute

Wissen Sie, ob einer Ihrer Studenten schon Schülerforschungsprojekte zur Teilchenphysik gemacht hat? Wo ist eigentlich die engagierte Praktikantin aus dem vorletzten Jahr abgeblieben? Können uns Studierende bei unseren Forschungsprojekten unterstützen? Wie bekomme ich Nachwuchs für meinen Master-Studiengang? Das neue [Fellow-Programm](#) von Netzwerk Teilchenwelt bietet die Chance, genau die jungen Menschen zu erreichen, die für die Wissenschaft brennen. Es baut auf den [Vertiefungsstufen](#) des Netzwerks auf und bietet hoch motiviertem Nachwuchs die Möglichkeit, in die Forschungsgruppen eingebunden zu werden.

Wie kann ich mitmachen?

Alle, die andere für die faszinierende Welt der kleinsten Teilchen und großen Fragen begeistern möchten, erhalten vor Ort überregionale Unterstützung, best practice-Beispiele und Infrastruktur von Netzwerk Teilchenwelt. Beim Kick-Off-Meeting in Münster am 28.03.2017 gibt es dazu mehr Informationen und Zeit für Fragen und Anregungen.

Kick-Off-Treffen des FSP-Pilotprojekts mit Netzwerk Teilchenwelt: 28.03.2017, 16.45 – 18.15h, S9, Fürstenberghaus F 153 - [Agenda](#)
Tagungsstand:
Fürstenberghaus F 153

Wer steckt hinter dem Projekt?

- FSP-Sprecher ALICE, ATLAS, CMS, LHCb und Vertreter der Helmholtz-Zentren und CERN
- Projektleitung: IKTP, TU Dresden
- 28 Institute an 24 [Standorten](#)
- **Kontakt:** mail@teilchenwelt.de, www.teilchenwelt.de